„Im Reich des Meeres“ ging die Post ab

Ausgelassene Stimmung bei der Hederschbocher Weibersitzung

Heidersbach. (VN) Man nehme ein nur von Frauen besuchtes, ausverkauftes „Hällele“, gebe ihnen ein vielsagendes Motto und heraus kommt: Eine begeisternde Frauensitzung mit hervorragenden Tanz-, Wort-und Gesangsbeiträgen sowie ausgelassen feiernden Gästen aus nah und fern. „Im Reich des Meeres“ war in diesem Jahr das Thema und so kamen Matrosen, Kapitäne, Meerjungfrauen und phantasievoll kostümierte Unterwasserwesen zusammen , um das Programm in der „männerfreien“ Umgebung zu genießen, da die Herren der Schöpfung keinen Zutritt hatten.

Vor dem in liebevoller Handarbeit mit einem Segelschiff bemalten Bühnenbild begrüßten die drei Präsidentinnen Konni Blatz, Antje Gellner und Karin Hemberger die erwartungsfrohe Narrenschar, die von Beginn an gut mitging. Den Auftakt des kurzweiligen Programms bestritt das „Dick Do“ Tanzmariechen Milena Sauer, das mit ihrem schmissigen Tanz gleich das erste Ausrufezeichen setzte. Die erste Rednerin des launigen Abends war Jasmin Swoboda, die als „Sexy Seh-Kuh“ in die Bütt stieg und der Vortrag über ihre Reize brach sogleich das Eis.

Die Damengymnastikgruppe unter der Leitung von Margot Mackert, dieses Jahr als Quallenschwarm, bestach mit ihren einfallsreichen Kostümen und ihrem temporeichen Tanz. Sie sind alljährlich gern gesehene Gäste bei der Weibersitzung. Das zum Mitmachen anregende Wasserlied leitete über zum mit Spannung erwarteten Promispiel. Bürgermeister Bruno Stipp, Pfarrer Johannes Balbach und Prinz Swen mussten dabei ihre Kräfte messen. Zunächst galt es Fische zu erraten und beim Wettangeln warteten knifflige Aufgaben auf die einzigen anwesenden Männer im Saal. Monika Rhein heizte mit ihrer Büttenrede über ihren Urlaub am Meer die Stimmung weiter an und die „Pink Flamingos“ (Jasmin Swoboda und Nadine Scheuermann-

Lipski) überzeugten als Vertreterinnen der Animateure auf der AIDA. Mit dem Gardetanz der „Blauen Garde“ ging es danach in die Pause.

Den Einheizer für die zweite Halbzeit machten die Paule (Peggy Spröhnle) und die Theres (Rita Gellner) die mit ihrem viel bejubelten Vortrag sofort wieder für Aufmerksamkeit sorgten. Es war schon haarsträubend was sie im Ort und der Umgebung so alles gehört und gesehen haben. Passend zum Motto machte die Montagssportgruppe einen phantasievollen Ausflug ins „Reich des Meeres“ und Susanne Knapp kam als Matrose von einem langen Törn zurück. Logisch, dass in ihrer Abwesenheit so einiges passiert ist, was nun in wohl gereimten Versen zu Gehör kam.

Die „Mitternachtsbütt“ war Antje Gellner vorbehalten, die als Frau Neureich allerlei Kokolores in petto hatte und den Saal somit noch einmal zum kochen brachte. Den Abschluss des überaus kurzweiligen Programms bildete schließlich der Schautanz der Dick Do Garden mit dem Titel: „Kingder – Das Datingportal der Königshäuser“.